



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am **Dienstag, dem 19.10.2016**
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Karrösten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Oswald Krabacher, Vbgm. Schöpf Daniel, GV Raffl Martin, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Krajc Cornelia, Flür Günter, Thurner Thomas, Krismer Arthur, GR Praxmarer Johann, Jöstl Harald und Ersatz-GR Thurner Andrea

Entschuldigt: GR Schatz Claudia

Schriftführer: Gstrein Birgit

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Angelobung der Ersatzgemeinderätin Thurner Andrea.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.09. und vom 11.10.2016.
Punkt 2: Vergabe der Stelle des Gemeindewaldaufsehers.
Punkt 3: FFW Karrösten: Löschfahrzeug LFB-A – weitere Vorgehensweise.
Punkt 4: Informationen:
 - Neuaufnahme Almweide
 - Gespräch mit Kuprian Hubert
 - Nightliner Oberland
Punkt 5: Personalangelegenheiten.
Punkt 6: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist teilweise öffentlich.

Punkt 1: Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 27.09. und vom 11.10.2016

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 27.09. und vom 11.10.2016 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2: Vergabe der Stelle des Gemeindewaldaufsehers

GR Raffl Martin verlässt wegen Befangenheit das Sitzungszimmer.

Aufgrund des stattgefundenen Hearings hätte Winkler Fabian die Stelle als Gemeindewaldaufseher erhalten. Da er jedoch entgegen den Ausschreibungsbedingungen ein Mindestanstellungsgehalt von € 1.150,-- sowie die Übernahme der Hälfte der Ausbildungskosten fordert, ist der Gemeinderat der einhelligen Auffassung, den zweitgeordneten Bewerber – Schöpf Arnold – entsprechend den Ausschreibungskriterien den Zuschlag zu erteilen.

✓ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** Schöpf Arnold aus Wenns als Gemeindewaldaufseher anzustellen.

Punkt 3: FFW Karrösten: Löschfahrzeug LFB-A – weitere Vorgehensweise

Am 12.10.2016 fand die Verhandlung am Landesverwaltungsgericht Innsbruck bezüglich der Bestellung des Feuerwehrlöschfahrzeuges LFB-A über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH – Einkaufsdienstleister der öffentlichen Hand) an die Firma Magirus Lohr GmbH statt.

Anwesend waren von der Firma Gimaex GmbH Geschäftsführer Franz Lohr, RA Dr. Otto Werschitz und Bgm. Krabacher Oswald. Nicht erschienen ist die mitbeteiligte Partei (Fa. Magirus Lohr).

Die Firma Gimaex GmbH hat gegen die Bestellung des Feuerwehrfahrzeuges über die BBG Einspruch erhoben. Dadurch befindet sich die Gemeinde Karrösten als Auftraggeber im Rechtsstreit mit der Fa. Gimaex, welcher vorrangig gegen die Art der Vergabe durch die Gemeinde und die Ausschreibungsmodalitäten der BBG unter Beteiligung der Firma Magirus Lohr gerichtet ist.

Da gewisse Unterlagen noch beigebracht werden müssen, wurde die Verhandlung auf unbestimmte Zeit vertagt. Für die Beibringung dieser Unterlagen erhält die Gemeinde eine 4-wöchige Frist.

Der Bürgermeister verliest weiters die Schreiben der Rechtsabteilung der BBG und der Firma Magirus-Lohr, die vor bzw. während der Verhandlung vorgebracht wurden.

Von der Gemeinde wurde am 13.10.2016 ein Fragenkatalog an die BBG bezüglich der weiteren Vorgehensweise übermittelt. Am Donnerstag, dem 20.10.2016 wird mit der BBG eine Telefonkonferenz stattfinden, in welcher die offenen Fragen zu klären sein werden.

Diskutiert wird auch darüber, welche Schritte seitens der Gemeinde vorgenommen werden sollen. Der Gemeinderat ist der mehrheitlichen Auffassung, derzeit – wenn überhaupt noch möglich - noch nicht vom Kaufvertrag zurückzutreten, man ist jedoch der einhelligen Auffassung, die Telefonkonferenz am Donnerstag abzuwarten. Sollte die BBG zur nächsten Verhandlung nicht geladen werden, bzw. die Gemeinde nicht mit einem Rechtsbeistand unterstützen können, könnte auch ein Vergabebjurist mit der Angelegenheit betraut werden.

Punkt 4: Informationen

a) Neuaufnahme Almweidefläche

Die Neuaufnahme der Almweidefläche kann lt. Aussage von Ing. Kapeller Martin – Bezirkslandwirtschaftskammer Imst – voraussichtlich erst im Frühjahr 2017 stattfinden.

b) Gespräch mit Kuprian Hubert

Letzten Donnerstag fand ein Gespräch mit Kuprian Hubert bezüglich Ablöse/Verkauf/Tausch der Flächen neben der Volksschule statt. Kuprian Hubert wird der Gemeinde dabei entgegenkommen.

Der Bürgermeister hat den Raumplaner – DI Mark Andreas – den Auftrag erteilt, eine Zufahrt in diesem Bereich planlich darzustellen.

c) Nightliner Oberland

Das Angebot des Nighliner-Verkehrs sollte nun auch in das Tiroler Oberland ausgebaut werden. Von LHStv. Mag^a Ingrid Felipe wird zu einer Informationsveranstaltung über die geplanten Veränderungen im Nightliner-Verkehr am 10.11.2016 in Innsbruck geladen. Vbgm. Schöpf Daniel nimmt daran teil.

Punkt 5: Personalangelegenheiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Dienstverhältnis mit Gstrein Birgit von derzeit 75 % auf 80 % der Vollbeschäftigung zu erhöhen.

Punkt 5: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat:

- Die Portokosten für s'Dachle betragen € 56,68 für ganz Karrösten, somit ist die Zahlung von € 50,00 an den FC Sagl Bar für das Verteilen im Dorfgebiet ausreichend.
- Seitens des Landes Tirol wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes „Volksschule“ genehmigt.
- Im November findet der Termin mit DI Lechleitner Markus (Alpenländische Heimstätte) bezüglich „Rough-loch“ statt.

GR Flür Günter bietet dem Gemeinderat eine Information von Hr. Rinner (Energie Tirol) bezüglich einer Heizungsanlage im neuen Siedlungsgebiet an. Der Gemeinderat lehnt dies mehrheitlich ab.

Ersatz-GR Thurner Andrea fragt beim Bürgermeister nach, ob er Einfluss bei der Fahrplangestaltung des Postbuses nach Karrösten hat, da für die Schüler der Hauptschule Oberstadt den Bus um die Mittagszeit bei regulärem Unterricht nicht zu erreichen ist. Der Bürgermeister hat darauf keinen Einfluss, hat aber bereits im Vorfeld auf diese Problematik hingewiesen.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderäten für die Mitarbeit und beschließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:55 Uhr.

Der Bürgermeister:
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 27.10.2016
Abgenommen am: 11.11.2016